

Human Performance Konzept bei EMPG

J. L. Beyer

ExxonMobil Production Deutschland GmbH, SSHE, Hannover, Germany

ExxonMobil's Ziel ist eine ständige Verbesserung der Arbeitssicherheit. Während in der Vergangenheit die sichere Gestaltung von Anlagen und die Einführung eines Sicherheitsmanagementsystems einen guten Fortschritt in der Verringerung von Arbeitsunfällen bewirkt haben, stand in den letzten Jahren insbesondere der verhaltensbasierte Ansatz im Mittelpunkt.

Ein konsequenter Schritt der weiteren Entwicklung stellt das Human Performance (HP) Konzept dar.

Bei Human Performance geht es darum zu verstehen, wie Menschen mit Anlagen, Prozessen und untereinander interagieren – als Teil eines Systems – um Risiken zu identifizieren, zu minimieren und so sicher zu arbeiten.

HP ist eine risikobasierte Betrachtungsweise, die berücksichtigt, dass Fehler Teil des menschlichen Verhaltens sind und dass Organisations-, Aufgaben- und individuelle Faktoren die Handlungen eines Individuums oder einer Gruppe stark beeinflussen.

Oder kurz gesagt – „Menschen machen Fehler“ und dies muss im Arbeitsumfeld berücksichtigt werden. Selbstredend, aber doch ein Paradigmenwechsel in unserem Denken, wenn von dem Standpunkt „Menschen sind das Problem“ zu dem Punkt „Menschen sind die Lösung“ übergegangen wird.

Menschliche Fehler werden bei HP daher als Symptome oder Auslöser gesehen, die tiefer in einem System liegen. HP ist das Ergebnis unseres Verständnisses menschlicher Fähigkeiten und auch deren Grenzen. Es ist die Berücksichtigung dieses Verständnisses auf die Interaktionen zwischen Menschen, Geräten und Prozessen und führt zum Aufbau fehlertoleranter Systeme, die die Abhängigkeit von Menschen als „letztem Sicherheitsfilter“ verringern und die HP Prinzipien nutzen, um die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkungen von Fehlern dort zu reduzieren, wo es am wichtigsten ist.

Dabei keine neuen Werkzeuge zu erfinden, sondern die vorhandenen Sicherheitssysteme zu nutzen und diese an der richtigen Stelle in den Arbeitsablauf zu integrieren, ist eine Aufgabe für das gesamte Team. Vom Leadership zu den einzelnen Teams, von der Projektplanung, von Aufsichtspersonen zu den Fachkräften vor Ort, vom Safety Team.

Der Vortrag erläutert die HP Prinzipien, die Integration des Konzepts sowie die Herausforderungen auf dem weiteren Weg zu „Nobody Gets Hurt“.